



WIENER BÖRSE ... ATX PRIME ... ATX ... WIENER BÖRSE ... VIENNA STOCK EXCHANGE  
... ATX ... VIENNA STOCK EXCHANGE ... ATX PRIME ... ATX ... WIENER BÖRSE ...

## **Kommunikation, Medien und die Wiener Börse Macht auch in der Finanzwelt der Ton die Musik?**

Mag. Birgit Kuras, Mitglied des Vorstandes der Wiener Börse AG



# Die Wiener Börse

- Geschichte
  - Gründung bereits 1771 durch Maria Theresia
  - ab 1873 für etwa 100 Jahre tot
  - "neue" Geschichte ab Mitte der 1980er Jahre
- Entwicklung von hoheitlicher Börsekammer zu hochmodernem und hochtechnologischem Dienstleistungsbetrieb
  - technologisch "state-of-the-art"
  - beispielhaft in der Abwicklungssicherheit
  - legislative Rahmenbedingungen
- Kritikpunkte/Probleme
  - teils hausgemacht, teils Ergebnis internationaler Einflüsse



# Die Börse im Wandel



**Präsenz- bzw. Parkettbörse:**

Händler agieren direkt vor Ort



**Computerbörse:**

Handel wird vollelektronisch abgewickelt



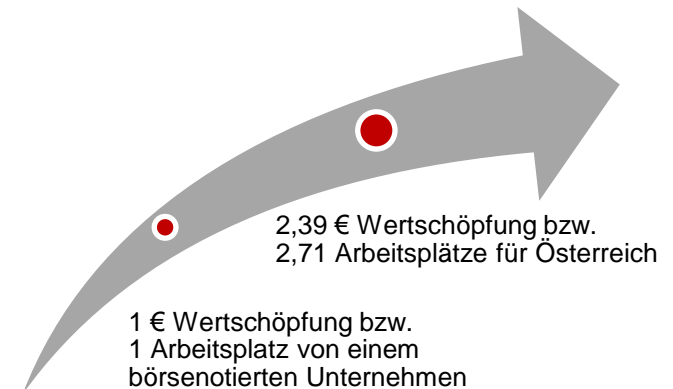
## Notwendigkeit eines starken Kapitalmarktes

- Eine funktionierende Volkswirtschaft benötigt Risikokapital
- Nur Eigenkapital kann Innovation finanzieren
- Höhere Investitionstätigkeit der Unternehmen
- Die Entwicklung des Kapitalmarkts ist auch als Basis für zukünftiges Wachstum und Fortschritt anzusehen
- Kapitalmarkt ist Spiegelbild des Unternehmergeistes einer Volkswirtschaft



# Volkswirtschaftliche Bedeutung des Kapitalmarktes

- Heimische börsennotierte Unternehmen tragen massiv zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung sowie Beschäftigung bei!
  - 10,21 % der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung
  - 10,03 % aller Beschäftigungsverhältnisse
- Darüber hinaus sind auch beachtliche Hebeleffekte zu berücksichtigen:
  - 1 Euro Wertschöpfung eines börsennotierten Unternehmen generiert 2,39 Euro an Wertschöpfung in Österreich
  - 1 Arbeitsplatz in einem börsennotierten Unternehmen schafft 2,71 Arbeitsplätze in Österreich





# Langfristig bestimmende Faktoren des österreichischen Kapitalmarktes

- Strukturelle Gegebenheiten
  - Relative Kleinheit des Landes und der Unternehmen
- Verflechtung mit Zentral- und Osteuropa
  - Österreichische Unternehmen erwirtschaften beträchtliche Anteile ihre Umsätze und Erträge in der Region Zentral- und Osteuropa
- Ungünstige Rahmenbedingungen
  - Regulatorisches und steuerliches Umfeld wirken zusätzlich erschwerend
- Atmosphärisches
  - Objektive Kommunikation zum Kapitalmarkt nimmt ab

## Hervorragende heimische Unternehmen

- Zahlreiche an der Wiener Börse gelistete Unternehmen sind Weltmarktführer in ihrer Branche und auch im internationalen Vergleich exzellent aufgestellt.
- Diese Erfolge sind unter anderem möglich, weil sich die Unternehmen in der Regel mit Eigenkapital finanzieren, was hervorragende Chancen auf Wachstum eröffnet.
























## Vorteile der Börsennotiz

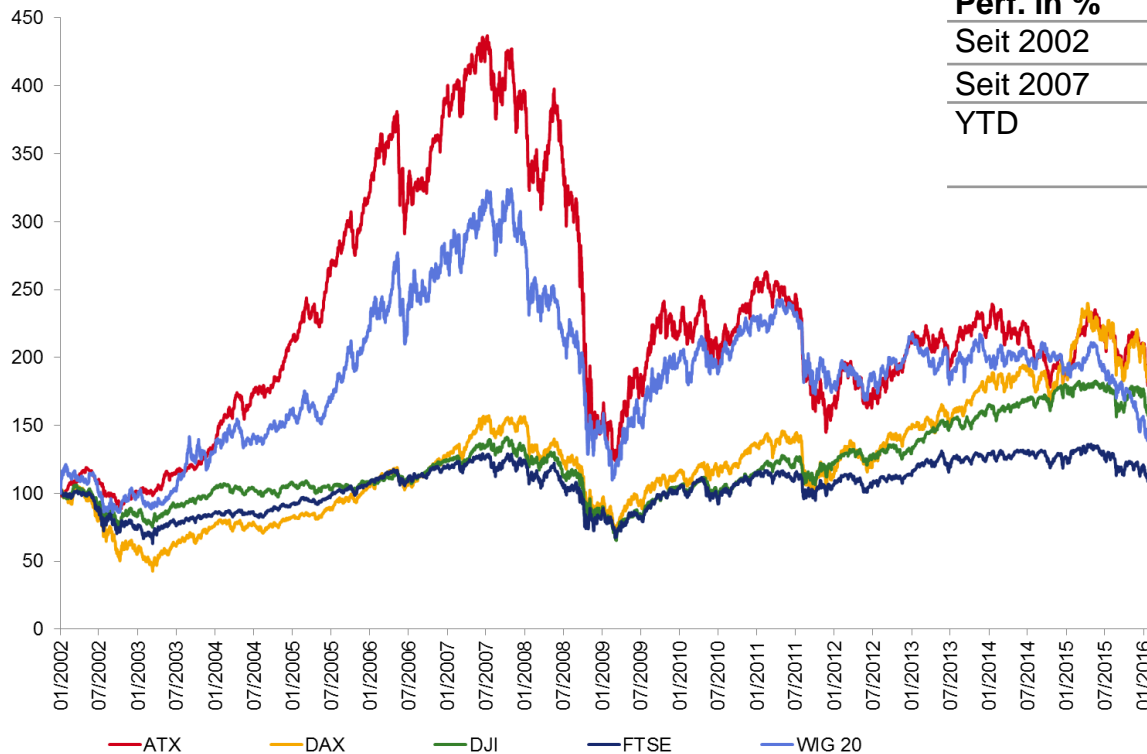
- Strategische Flexibilität: Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit, Wachstum und Innovation
- Finanzielle Flexibilität: mehr Spielraum durch verbesserte Eigenkapitalausstattung und Bonität, langfristiger Kapitalmarktzugang
- Maximale Transparenz: Für Unternehmen ein Lernprozess, für die Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und die breite Öffentlichkeit ein großes Plus
- Höherer Bekanntheitsgrad und Verbesserung von Prestige und Markenimage
- Größere Attraktivität als Arbeitgeber, Bindung und Belohnung durch Mitarbeiter-Beteiligungsprogramme





# Langzeit-Performance des ATX

2.1.2002 – 31.3.2016



Perf. in %	ATX	ATXTR	DAX	DJIA	WIG
Seit 2002	103,3	187,9	95,6	78,9	61,5
Seit 2007	-48,1	-33,0	53,0	43,8	-40,6
YTD	-3,3	-3,0	-6,0	+2,9	+5,0

Quelle: Bloomberg (Stand: 14.04.2016)

- Langfristig hat der ATX wesentlich stärker zugelegt als andere Märkte.
- Der historische Höchststand des ATX resultierte aus extremer CEE-Euphorie und dem damit verbundenen Nachfrageüberhang. Analysten zufolge war der Index damals um ca. 80 % überbewertet. Bei einer Bewertung wie beim DAX wäre der ATX 2007 nicht auf fast 5000, sondern „nur“ auf 3000 Punkte gestiegen.



# ATX prime-Unternehmen mit attraktiven Dividendenrenditen

Top 10	Dividendenrendite 2016e
UNIQA	7,6 %
Österreichische Post	5,6 %
AGRANA	4,6 %
PORR	4,4 %
RHI	4,2 %
EVN	4,0 %
BUWOG	4,0 %
Semperit	4,0 %
Polytec	3,8%
AMAG	3,7 %

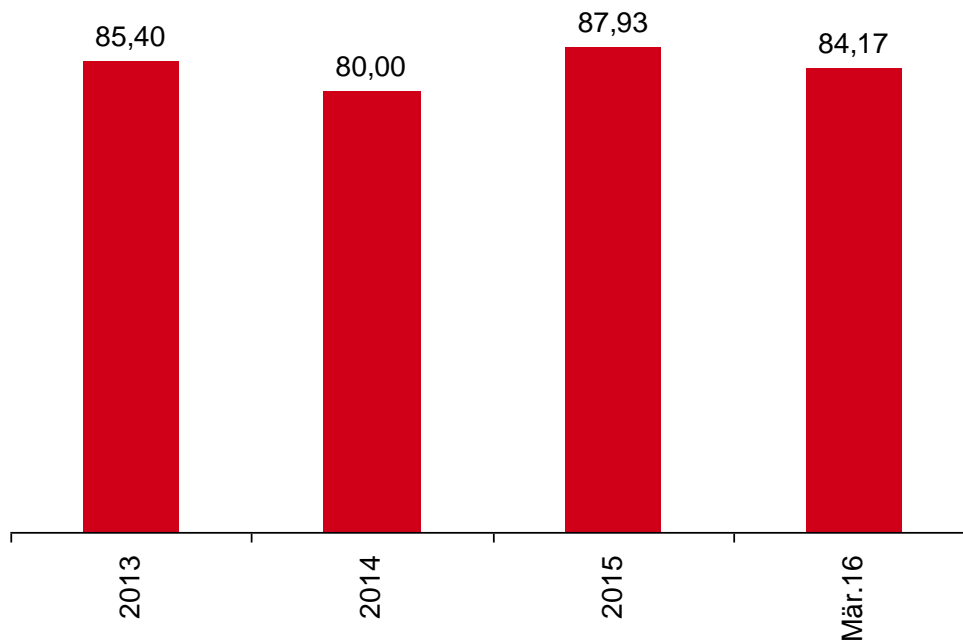
Stand April 2016

Quelle: Raiffeisen Centrobank Schätzungen



# Marktkapitalisierung der Wiener Börse

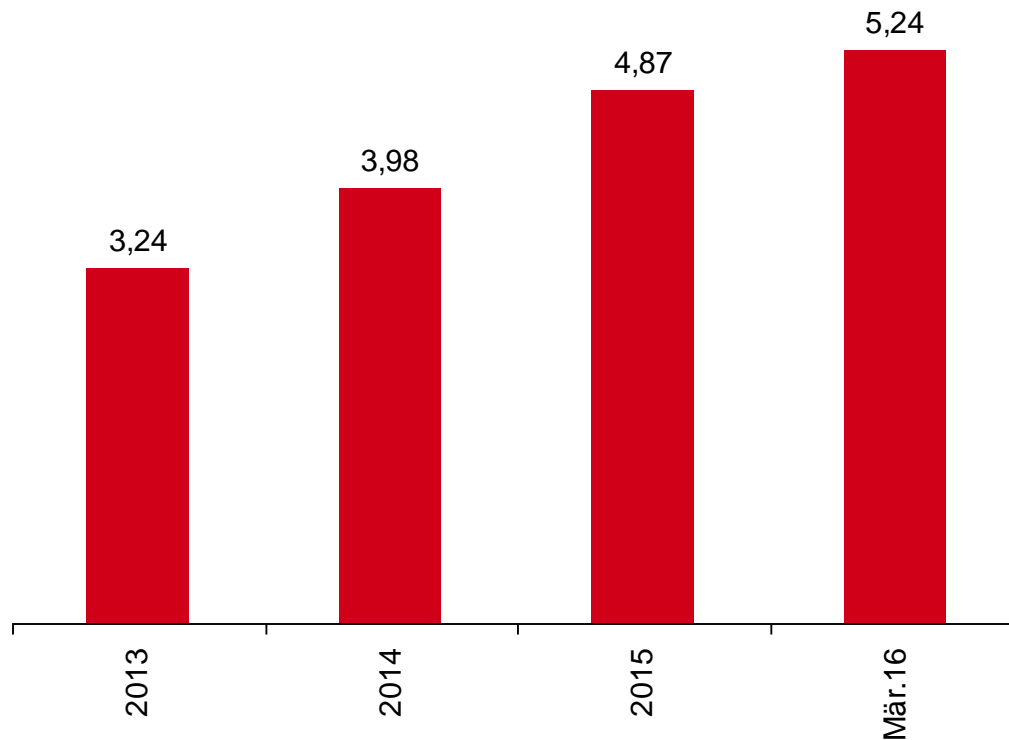
in Mrd. EUR



inklusive inländische Aktien, Genussscheine und Partizipationsscheine  
Geregelte Märkte und Dritter Markt als MTF  
Quelle: FESE



# Durchschnittlicher Monatsumsatz an der Wiener Börse in Mrd. EUR

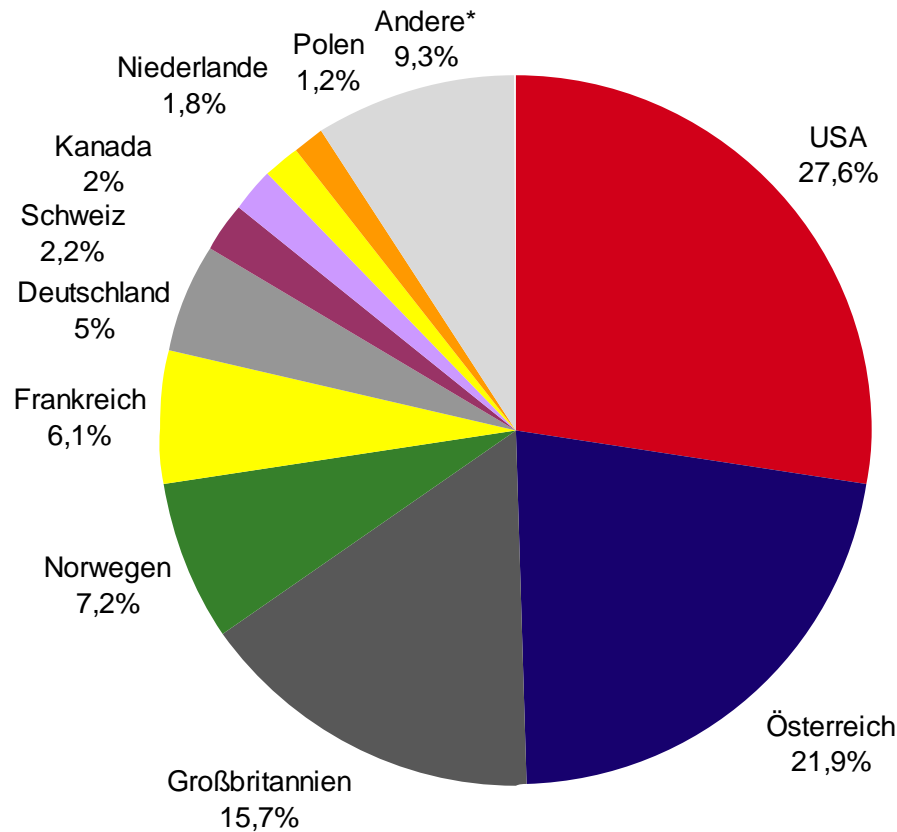


inklusive inländische und ausländische Aktien, Genussscheine und Partizipationsscheine  
Geregelte Märkte und Dritter Markt als MTF  
Quelle: Wiener Börse AG



# Großes internationales Investoreninteresse

Institutionelle Investoren in den ATX prime nach Ländern 2015



\*Unter anderen zählen dazu Belgien, Schweden, China, Dänemark, Finnland  
 Dezember 2015, Quelle: Ipreo

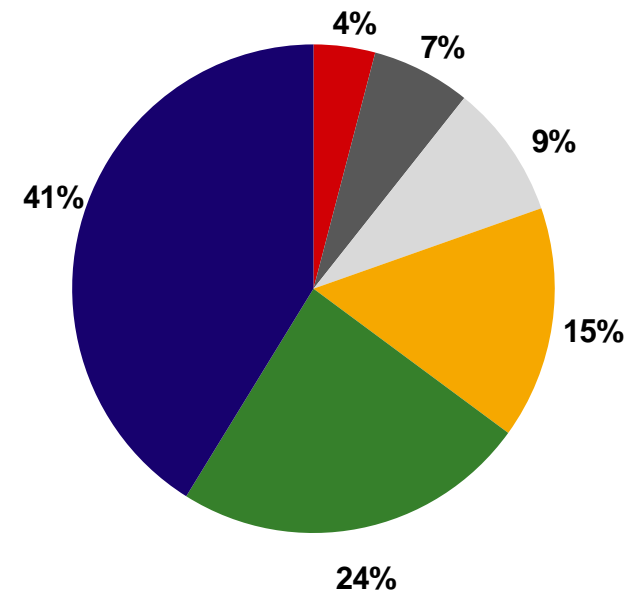
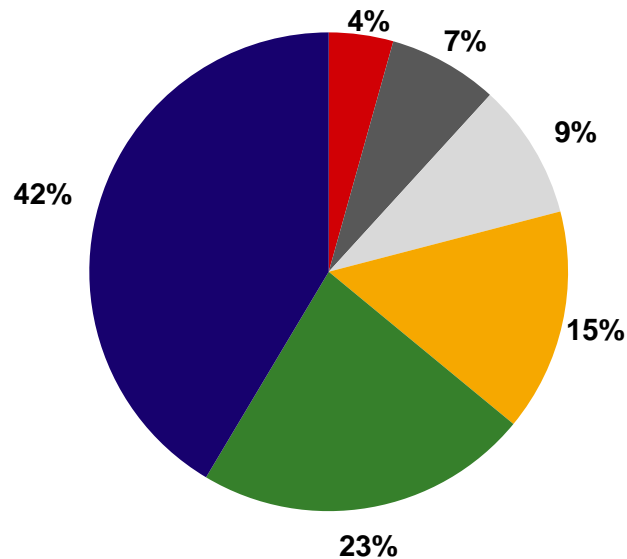


# Wenig Aktieninvestments privater Haushalte in Österreich

Vermögen der privaten Haushalte

2007 = 472,95 Mrd. EUR

Q1 2015 = 583,98 Mrd. EUR



- Aktien
- Verzinsliche Wertpapiere
- Investmentzertifikate
- Sonstige Anteilspapiere
- Versicherungsansprüche, sonst. Forderungen und Kredite
- Bargeld und Einlagen

Quelle: OeNB



# Kommunikationsschwerpunkte der Wiener Börse

- Aktive und laufende Öffentlichkeitsarbeit
  - Interviews, Pressegespräche, Podiumsdiskussionen
- Laufende Gespräche mit allen Stakeholdern
  - Besuchstour bei Emittenten und Börsekandidaten
  - Regelmäßige IPO-Workshops für Börsekandidaten und Multiplikatoren
  - Kontakte mit Investoren, Roadshows
- Gespräche mit Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft
  - Bewusstseinsbildung und Überzeugungsarbeit
  - Themen: FTT, kapitalmarktfreundliche Gesetzgebung, Privatisierungen
  - Kontaktpflege und sachliche Information zeigen Erfolge
- Verbreiterung von Kapitalmarktwissen
  - Unterrichtspakete & Seminare für Lehrer und Schüler über Kapitalmarkt und Börse
  - Eigene Website für die junge Zielgruppe ("borse4me")
  - Börseakademie in Kooperation mit dem WIFI
  - Börse-Infotage für Bankberater



## Disclaimer

- Die Wiener Börse AG weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den in den Charts angeführten Informationen und Berechnungen um Werte und Zahlenangaben aus der Vergangenheit handelt, die keinen verlässlichen Indikator für eine künftige Wertentwicklung darstellen. Es sollten daher aus diesen Angaben keine Schlüsse auf die zukünftige Entwicklung gezogen werden.